

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
Vorwort		V
Inhaltsübersicht		VII
Abkürzungsverzeichnis		XXVII
Erster Abschnitt: Die Kündigung	1	1
§ 1 Begriff und Wesen der Kündigung	1	1
§ 2 Abgrenzung der Kündigung zu verwandten Maßnahmen	6	2
I. Abmahnung	7	2
II. Betriebsbuße	17	9
III. Direktionsrecht	19	10
IV. Die „Nichtfortsetzungserklärung“ nach § 12 Satz 1 KSchG	23	12
V. Suspendierung	25	13
1. Ruhendes Arbeitsverhältnis kraft Vereinbarung	26	13
2. Ruhen des Arbeitsverhältnisses auf Grund einseitiger Erklärung des Arbeitgebers	27	14
VI. Beendigung einer personellen Maßnahme nach den §§ 100 Abs. 3, 101 BetrVG	32	16
VII. Beendigung eines fehlerhaft begründeten Arbeitsverhältnisses	33	16
§ 3 Sonstige Beendigungstatbestände	34	17
I. Aufhebungsvertrag	34	17
1. Schriftformerfordernis für den Abschluss des Aufhebungsvertrages	40	21
2. Anfechtung des Aufhebungsvertrages	51	25
3. Rechtspolitische Erwägung	52	26
II. Befristeter Arbeitsvertrag und auflösende Bedingung	53	26
1. Arten der Befristung	57	27
2. Befristete Arbeitsverträge aus sachlichem Grund	60	28
a) Allgemeine Prüfungskriterien	62	29
b) Gesetzlich anerkannte Sachgründe (§ 14 Abs. 1 Satz 2 TzBfG).....	71	33
aa) Vorübergehender betrieblicher Bedarf an der Arbeitsleistung (Nr. 1)	71	33
bb) Befristung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (Nr. 2)	74	34
cc) Vertretung eines anderen Arbeitnehmers (Nr. 3).....	78	35
dd) Eigenart der Arbeitsleistung (Nr. 4).....	81	37
ee) Erprobung (Nr. 5).....	83	38
ff) In der Person des Arbeitnehmers liegende Gründe (Nr. 6)	85	39
gg) Haushaltsmittel (Nr. 7).....	93	41
hh) Gerichtlicher Vergleich (Nr. 8)	97	43
c) Sonstige sachliche Gründe	101	45
aa) Ausbildung, Fortbildung und Weiterbildung	101	45
bb) Drittmittel	102	45
cc) Maßnahmen im Rahmen der Arbeitsförderung und Sozialhilfe	104	46
3. Sachgrundlos befristete Arbeitsverträge (§ 14 Abs. 2 TzBfG) ..	106	46
a) Erstmalige Neueinstellung	107	46

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
b) Existenzgründer	113 a	49
c) Ältere Arbeitnehmer	114	51
4. Schriftformerfordernis	115	51
5. Rechtsfolgen unzulässiger Befristung	122	53
6. Beendigung, Fortsetzung und Kündigung befristeter Arbeitsverträge	124	53
7. Auflösende Bedingungen	127	54
8. Tarifvertragliche Befristungsregelungen	134	56
9. Gesetzliche Sonderregelungen	136	57
a) Bundeserziehungsgeldgesetz	136	57
b) Arbeitnehmerüberlassungsgesetz	137	57
c) Hochschulrahmengesetz	138	58
10. Klagefrist	144	60
III. Nichtigkeit und Anfechtung	146	60
IV. Wegfall der Geschäftsgrundlage, Rücktritt	149	62
§ 4 Form und Inhalt der Kündigungserklärung	152	62
I. Die Form der Kündigungserklärung	152	62
1. Geltungsbereich des § 623 BGB	152	62
2. Anforderungen an die Schriftform bei Kündigungen	155	63
3. Rechtsfolge bei Formverstoß	161	66
4. Durchbrechung der Formnichtigkeit	163	66
a) Kenntnis von der Formbedürftigkeit	164	67
b) Verbot widersprüchlichen Verhaltens	167	67
c) Erreichung des Formzwecks	170	68
d) Fürsorgepflicht des Arbeitgebers	171	69
5. Verhältnis des § 623 BGB zu sonstigen Formvorschriften	172	69
II. Der Inhalt der Kündigungserklärung	174	70
1. Angabe des Kündigungsgrundes	179	72
a) Anspruch auf Begründung der Kündigung	182	73
b) Formvorschriften	184	73
2. Nachschieben von Kündigungsgründen	186	74
§ 5 Kündigung und Vertretung	188	75
I. Kündigung kraft Vollmacht	189	75
II. Vertretung beim Kündigungsempfang	195	79
III. Kündigung während des Prozesses	197	79
IV. Kündigung und gesetzliche Vertretung	203	81
§ 6 Ort und Zeit der Kündigung; Verwirkung	208	82
§ 7 Zugang der Kündigungserklärung	209	83
I. Zugang der Kündigungserklärung gegenüber Anwesenden	210	83
II. Zugang der Kündigungserklärung unter Abwesenden	211	84
1. Zugang von eingeschriebenen Sendungen	219	88
2. Zugang von Massenkündigungen	222	89
3. Vereitelung des Zugangs	223	89
4. Nachweis des Zugangs	225	91
§ 8 Kündigung vor Dienstantritt	227	91
§ 9 Rücknahme der Kündigung	234	94
I. Rücknahme vor Klageerhebung	235	94
II. Rücknahme der Kündigung durch Vertrag	237	95
1. Verzicht auf Kündigungsgründe	239	96
2. Bedeutung der Ablehnung der Rücknahme	240	96
III. Rücknahme nach Klageerhebung	242	97
§ 10 Die bedingte und vorsorgliche Kündigung	247	99
I. Die bedingte Kündigung	248	99
II. Die vorsorgliche Kündigung	251	100

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
§ 11 Die Teilkündigung	252	101
I. Teilkündigung und zusammengesetztes Rechtsverhältnis	254	102
II. Teilkündigung im Arbeitsverhältnis	255	102
§ 12 Kündigung im Gruppenarbeitsverhältnis	259	104
§ 13 Die unwirksame Kündigung	266	107
I. Anfechtung	267	107
II. Gesetzliche Verbote	269	108
III. Grundrechtsverletzungen	272	109
IV. Systematik sonstiger besonderer Kündigungsschranken	281	113
1. Statusbezogener Kündigungsschutz	284	114
2. Statusbezogene Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbote	287	115
3. Allgemeine Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbote	290	116
4. Umstands- oder anlassbezogene gesetzliche Kündigungsschranken	292	116
5. Allgemeine privatrechtliche Kündigungsschranken	293	117
V. Sittenwidrigkeit	294	117
VI. Maßnahmen bei zulässiger Rechtsausübung	299	118
VII. Treu und Glauben	303	120
1. Anwendungsbereich	305	121
2. Die ungehörige Kündigung	311	124
3. Die willkürliche Kündigung	316	125
VIII. Kündigung und Gleichbehandlung	319	127
IX. Vertragliche Kündigungsbeschränkungen	325	128
1. Voraussetzungen und Wirkungen	325	128
2. Kündigungsbeschränkungen in Tarifverträgen	331	131
X. Darlegungs- und Beweislast	337	133
1. Vorrang gesetzlicher Beweislastregelungen	338	133
2. Analogiefähigkeit einzelner Beweislastregelungen	339	134
3. Abgestufte Darlegungs- und Beweislast bei allgemeinen zivilrechtlichen Schranken sowie Diskriminierungs- und Benachteiligungsverbote	340	134
a) Anscheinsbeweis	342	135
b) Beweismaßsenkung und Erleichterung der konkreten Beweisführungslast	343	135
§ 14 Die Anhörung des Betriebsrats	345	137
I. Entstehungsgeschichte – Grundsätze	346	137
II. Geltungsbereich	349	138
III. Voraussetzungen des präventiven Kündigungsschutzes nach § 102 Abs. 1 BetrVG	358	141
1. Existenz und Funktionsfähigkeit des Betriebsrats	358	141
2. Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitgeber	367	143
3. Beendigung des Arbeitsverhältnisses aus anderen Gründen	374	145
4. Darlegungs- und Beweislast	378	146
IV. Das Anhörungsverfahren	379	146
1. Zeitpunkt der Anhörung des Betriebsrats	384	148
2. Adressat der Mitteilung	391	150
3. Form und Inhalt der Mitteilung	394	151
a) Kündigungsgründe	403	154
aa) Betriebsbedingte Kündigung	413	158
bb) Krankheitsbedingte Kündigung	415	159
cc) Verhaltensbedingte Kündigung	416	161
dd) Verdachtskündigung	417	161
ee) Änderungskündigung	418	162
b) Nachschieben von Kündigungsgründen	419	162

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
4. Beschluss des Betriebsrats	424	163
5. Mängel des Anhörungsverfahrens	428	163
6. Rechtsfolgen der Verletzung der Anhörungspflicht	432	165
V. Stellungnahme des Betriebsrats bei der ordentlichen Kündigung ..	434	165
1. Bedenken	437	165
2. Widerspruch bei ordentlicher Kündigung	441	166
VI. Stellungnahme des Betriebsrats bei der außerordentlichen Kündigung	446	168
VII. Kündigung durch den Arbeitgeber nach Abschluss des Anhörungsverfahrens	449	168
1. Umdeutung einer außerordentlichen Kündigung in eine ordentliche Kündigung	453	169
2. Prozessuale Fragen	455	170
VIII. Erweiterung des Mitbestimmungsrechts des Betriebsrats	456	170
§ 15 Die Beteiligung des Sprecherausschusses bei Kündigungen	459	171
§ 16 Die Beteiligung des Personalrats bei Kündigungen	463	172
I. Ordentliche Kündigung	464	172
II. Außerordentliche Kündigung, fristlose Entlassung	468	173
§ 17 Umdeutung der Kündigung (Konversion)	470	174
I. Umdeutung der unwirksamen außerordentlichen Kündigung in eine ordentliche Kündigung	476	176
II. Umdeutung der ordentlichen Kündigung	479	177
III. Umdeutung der außerordentlichen Kündigung in einen Antrag zum Abschluss eines Aufhebungsvertrages	481	178
IV. Umdeutung der Kündigungserklärung in eine Anfechtungserklärung	482	178
V. Umdeutung von Änderungskündigung und Leistungsbestimmungsrechten	483	179
VI. Prozessuale Fragen	485	179
§ 18 Die ordentliche Kündigung	486	180
I. Grundsätze	486	180
II. Allgemeine Grundlagen der Kündigungsfristen	488	180
1. Geltungsbereich des § 622 BGB	491	182
2. Sonderregelungen	494	183
3. Übergangsregelung	498	184
4. Berechnung der Kündigungsfrist	499	184
III. Unabdingbare Mindestkündigungsfristen	504	185
1. Grundsatz	504	185
2. Auswirkungen des KündFG auf bestehende Arbeitsverhältnisse	508	187
IV. Einzelvertragliche Verkürzung von Kündigungsfristen	511	188
1. Probe- und Aushilfsarbeitsverhältnisse	512	188
2. Einzelvertragliche Bezugnahme auf Tarifverträge	513	188
3. Kleinunternehmen (§ 622 Abs. 5 Nr. 2 BGB)	514	188
V. Einzelvertragliche Verlängerung von Kündigungsfristen	515	189
VI. Tarifvertragliche Regelungen	523	192
1. Tarifdispositivität	524	192
2. Abkürzung	526	192
3. Kündigungstermin	527	193
4. Bezugnahme auf tarifliche Kündigungsfristen	528	193
5. Günstigkeitsvergleich	533	194
6. Zulässigkeit der Differenzierung zwischen Arbeitern und Angestellten	534	195
a) Grundsätze	534	195

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
b) Konstitutive oder deklaratorische Tarifregelung	536	196
c) Sachliche Rechtfertigung konstitutiver tariflicher Kündigungsfristen	539	197
7. Rechtsfolgen verfassungswidriger tariflicher Regelungen	547	200
§ 19 Die Kündigung im Probe- und Aushilfsarbeitsverhältnis	548	201
I. Probearbeitsverhältnis	549	201
II. Aushilfsarbeitsverhältnis	560	204
§ 20 Kündigung im befristeten Arbeitsverhältnis	568	206
I. Ordentliche Kündigung	569	206
II. Außerordentliche Kündigung	572	207
§ 21 Die Kündigung des Berufsausbildungsverhältnisses	573	207
I. Kündigung während der Probezeit	577	208
II. Die Berufsaufgabekündigung (§ 22 Abs. 2 Nr. 2 BBiG)	578	209
III. Kündigung aus wichtigem Grund	580	210
IV. Formvorschriften	582	210
§ 22 Die außerordentliche Kündigung	584	211
I. Begriff, Grundlagen	586	212
II. Die außerordentliche Änderungskündigung	590	213
III. Beteiligungsrechte des Betriebsrates	595	215
IV. Anhörung des Arbeitnehmers	596	215
V. Zur Begründung der außerordentlichen Kündigung	598	215
1. Begründungspflicht als Wirksamkeitsvoraussetzung?	599	215
2. Nachschieben von Kündigungsgründen	601	216
a) Grundsätze	602	216
b) Nachschieben verwirkter Kündigungsgründe	605	217
VI. Der wichtige Grund	606	218
1. Grundsätze der Bestimmung des wichtigen Grundes	607	218
a) Objektiver oder subjektiver Tatbestand des wichtigen Grundes; Beurteilungszeitpunkt	610	219
b) Systematisierung der Kündigungsgründe	612	220
c) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	613	220
d) Interessenabwägung	615	221
e) Bedeutung langer Kündigungsfristen und der so genannten Unkündbarkeit	616	222
2. Die Abmahnung	618	222
3. Die Beweislast	619	223
VII. Systematische Darstellung der Kündigungsgründe des Arbeitgebers	625	224
1. Verhaltensbedingte Gründe	625	224
a) Verletzung vorvertraglicher Pflichten	627	225
b) Verletzung von Hauptpflichten	629	226
aa) Nichtleistung und Verzug	630	226
(1) Arbeitsverweigerung	630	226
(2) Arbeitszeitbetrug	641	230
(3) Notarbeiten	642	231
(4) Sonntagsarbeit	643	231
(5) Streik und Streikarbeit	644	231
(6) Überstunden	647	232
(7) Unentschuldigtes Fehlen	649	232
(8) Unpünktlichkeit	651	233
(9) Urlaubsantritt, unberechtigter	652	234
(10) Urlaubsüberschreitung	654	235
(11) Vortäuschung der Arbeitsunfähigkeit	655	235

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
bb) Schlechtleistung	656	235
(1) Fehlerhafte Arbeit	656	235
(2) Langsamarbeit und Bummelei	659	238
c) Verletzung von Nebenpflichten	661	238
aa) Leistungstreuepflichten	664	239
(1) Berichtspflicht	664	239
(2) Rücksprache mit Arbeitgeber	665	239
(3) Direktionsrecht/Gehorsamspflicht	666	240
(4) Herausgabe von Unterlagen (Arbeitspapiere).....	667	240
bb) Handlungs- und Schutzpflichten	668	240
(1) Anzeige- und Nachweispflichten	668	240
(2) Arbeitsschutz	673	242
(3) Aufklärungs-, Unterrichts- und Auskunftspflichten	674	242
(4) Gesundheitsuntersuchung	675	242
(5) Schadensabwendungspflicht	677	243
cc) Unterlassungspflichten	679	244
(1) Abkehrwille	679	244
(2) Abwerbeverbot	680	244
(3) Alkohol- und Drogenverbot	682	245
(4) Androhung von Nachteilen (insbes. Krankschreibung)	686	247
(5) Anzeige gegen den Arbeitgeber	689	248
(6) Anzeigen gegen Arbeitnehmer	694	250
(7) Außerdienstliches Verhalten	696	250
(8) (Sexuelle) Belästigung von Betriebsangehörigen ...	703	254
(9) Beleidigungen, Tätlichkeiten	705	255
(10) Betriebliche Ordnung	708	257
(11) Ehrenämter	710	257
(12) Genesungswidriges Verhalten	712	258
(13) Kontrollleinrichtungen	713	259
(14) Lohnpfändungen	715	260
(15) Meinungsäußerung	717	260
(16) Missbrauch und Überschreitung von Befugnissen	719	261
(17) Nebentätigkeit; Konkurrenzfähigkeit; Wettbewerbsverbot	720	261
(18) Politische, gewerkschaftliche und religiöse Betätigung	726	263
(19) Privatkommunikation (Telefon, E-Mail, Internet)	731	266
(20) Rauchverbot	733	266
(21) Schmiergelder	734	267
(22) Spesenbetrug	737	268
(23) Straftaten	739	269
(24) Vermögensschädigung	744	272
(25) Verschwiegenheitspflicht	745	272
2. Personenbedingte Gründe	746	273
a) Drückkündigung	747	273
b) Eignungsmangel	748	273
c) Entzug von Erlaubnissen	750	274
d) Freiheitsstrafe, Untersuchungshaft	752	274
e) Krankheit	753	275
f) Verdachtskündigung	755	277
aa) Einordnung des Kündigungsgrundes	755	277
bb) Verhältnis zur Tatündigung	757	277
cc) Voraussetzungen der Verdachtskündigung	760	278

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
dd) Besonderheiten bei der Wahrung der Ausschlussfrist ...	765	280
ee) Beurteilungszeitpunkt und Wiedereinstellungsanspruch	766	281
3. Betriebsbedingte Gründe	767	282
a) Behördliche Verfügungen	768	282
b) Betriebsstilllegung; Betriebsveräußerung	769	282
c) Insolvenz	771	283
VIII. Systematische Darstellung der außerordentlichen Kündigungsgründe des Arbeitnehmers	772	283
1. Vertragsverletzungen des Arbeitgebers	774	284
a) Hauptpflichten, insbesondere Nichtzahlung des Entgelts ...	775	284
b) Nebenpflichten	777	285
aa) Arbeitsschutz	778	285
bb) Beleidigung; Verdächtigung	779	285
cc) Urlaub, Freistellung	781	285
dd) Werkwohnung	781	285
ee) Sonstige Nebenpflichten	783	286
2. Personenbedingte Gründe des Arbeitnehmers	784	286
a) Arbeitsplatzwechsel	785	286
b) Gewissenskonflikt	786	286
c) Familiäre Gründe	788	287
d) Krankheit	789	287
IX. Außerordentliche Kündigung ordentlich Unkündbarer	790	287
1. Grundsätze zur Bestimmung des „wichtigen Grundes“	793	288
a) Außerordentliche Kündigung aus minder wichtigem Grund?	794	289
b) Berücksichtigung der Unkündbarkeit in der Interessenabwägung	795	289
2. Betriebsbedingte Kündigung	797	290
a) Absolute Grenze wirtschaftlicher Unzumutbarkeit?	798	291
b) Verfassungsrechtliche Wertungen	800	292
c) Gesetzliche Wertungen	802	293
d) Risikoverteilung/Wirtschaftliche Belastung	803	294
e) Sinn und Zweck der Unkündbarkeitsvereinbarung	807	295
3. Personen- und verhaltensbedingte Kündigung	812	296
a) Personenbedingte Kündigung	813	296
b) Verhaltensbedingte Kündigung	816	297
4. Angleichung mit der ordentlichen Kündigung	819	298
a) Auslaufrist	820	298
b) Anhörung des Betriebsrats/Personalrats	823	299
c) Vorrangige Weiterbeschäftigung im Unternehmen	824	300
d) Sozialauswahl bei betriebsbedingten Kündigungen	825	300
5. Besonderheiten zur Ausschlussfrist nach § 626 Abs. 2 BGB ...	826	301
X. Ausschluss, Beschränkungen und Erweiterungen des außerordentlichen Kündigungsrechts	831	302
XI. Die Ausschlussfrist des § 626 Abs. 2 BGB	836	304
1. Beginn der Ausschlussfrist	839	304
2. Ablauf der Ausschlussfrist	848	308
3. Der Kündigungsberechtigte	850	308
4. Rechtsmissbrauch	854	310
5. Darlegungs- und Beweislast	856	310
XII. Schadensersatz nach außerordentlicher Kündigung	857	311
1. Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers	859	312
2. Schadensersatzanspruch des Arbeitgebers	860	313

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
3. Ansprüche wegen rechtswidriger außerordentlicher Kündigung	864	314
4. Ansprüche des Arbeitnehmers bei öffentlicher Bekanntgabe der außerordentlichen Kündigung	865	314
Zweiter Abschnitt: Der allgemeine Kündigungsschutz	866	315
§ 1 Voraussetzungen des allgemeinen Kündigungsschutzes	873	317
I. Persönlicher Geltungsbereich	874	317
1. Arbeitnehmer	874	317
2. Arbeitnehmerähnliche Personen	878	318
3. Geschäftsführer, Betriebsleiter und ähnliche leitende Angestellte	879	319
4. Organvertreter	886	321
II. Betriebs- und unternehmensbezogener Geltungsbereich (Schwellenwert)	887	322
1. Betriebsbegriff, Gemeinschaftsbetrieb	887	322
2. Kleinunternehmen, -betriebe und Verwaltungen	892	325
3. Berechnung der Mindestbeschäftigtenzahl	895	327
4. Darlegungs- und Beweislast	898	329
III. Sechsmonatige Wartezeit	899	329
1. Grundsatz	899	329
2. Berechnung der Wartezeit	903	330
3. Unterbrechung des Arbeitsverhältnisses	909	332
§ 2 Die Sozialwidrigkeit der Kündigung	912	333
I. Allgemeine Grundsätze	912	333
1. Unbestimmter Rechtsbegriff	915	334
2. Ultima-Ratio-Prinzip	918	335
3. Prognoseprinzip (Beurteilungszeitpunkt)	920	336
4. Interessenabwägung	922	337
5. Abgrenzung der Kündigungsgründe; Mischtatbestände	924	338
6. Darlegungs- und Beweislast	929	341
II. Dringende betriebliche Erfordernisse	930	341
1. Vorliegen eines betriebsbedingten Kündigungsgrundes	932	342
a) Unternehmerische Entscheidung	932	342
aa) Bedeutung der Unternehmerentscheidung; Betriebs- und Konzernbezug	932	342
bb) Inhalt der Unternehmerentscheidung	939	345
cc) Ursachen der Unternehmerentscheidung	940	345
dd) Umfang der gerichtlichen Kontrolle	944	346
ee) Dringlichkeit des betrieblichen Erfordernisses	950	349
b) Kausaler Wegfall der Beschäftigungsmöglichkeit	955	351
c) Prognose	956 a	351
d) Prüfungsraster	957	352
e) Einzelfälle dringender betrieblicher Erfordernisse	958	352
aa) Abkehrwille	958	352
bb) Abordnung zu Tochterunternehmen	959	353
cc) Auftragsmangel/Umsatzrückgang	960	353
dd) Austauschkündigungen	693	354
ee) Betriebsänderungen/Änderungen des Arbeitsablaufs ..	967	356
ff) Betriebsstilllegung	971	358
gg) Betriebsübergang	976	361
(1) Kündigungsverbot nach § 613 a Abs. 4 Satz 1 BGB	976	361
(2) Kündigungsmöglichkeiten nach § 613 a Abs. 4 Satz 2 BGB	978	362

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
(3) Abgrenzungsfragen	979	362
(4) Prozessuales	982	364
hh) Druckkündigung	985	365
ii) Öffentlicher Dienst	987	366
(1) Haushaltseinsparungen	988	366
(2) Drittmittelentzug	990	367
(3) Stellenplan	991	368
jj) Rationalisierung	993	369
kk) Rentabilitätsgründe	997	371
2. Vorrangige mildere Mittel	999	372
a) Grundsatz	999	372
b) Weiterbeschäftigungsmöglichkeit in demselben Betrieb oder in einem anderen Betrieb des Unternehmens	1003	373
c) Weiterbeschäftigungsmöglichkeit nach Änderung der Arbeitsbedingungen (Vorrang der Änderungskündigung)	1007	374
d) Weiterbeschäftigung in einem anderen Konzernunternehmen?	1014	377
e) Weiterbeschäftigung nach Umschulungs- oder Fortbildungsmaßnahmen	1017	379
f) Katalog sonstiger milderer Mittel	1019	380
aa) Arbeitsstreckung („go-slow“) und „Auf-Lager-Arbeiten“	1019	380
bb) Kurzarbeit	1020	381
cc) Allgemeine Arbeitszeitverkürzung	1022	383
dd) Abbau von Überstunden und Leiharbeitsverhältnissen	1023	384
ee) Vorverlegung von Werksferien	1024	384
ff) Freimachen eines besetzten Arbeitsplatzes	1025	384
3. Nachträglicher Wegfall der Kündigungsgründe	1026	384
4. Darlegungs- und Beweislast	1032	388
5. Sozialauswahl	1037	390
a) Allgemeines	1037	390
b) Bestimmung des auswahlrelevanten Personenkreises	1047	394
aa) Grundlagen	1047	394
bb) Betrieb als Bezugsrahmen der Sozialauswahl	1054	397
cc) Betriebsinterner Bezugsrahmen der Sozialauswahl	1070	405
dd) Einbeziehung besonderer Personengruppen in die Sozialauswahl	1071	406
ee) Anforderungsprofile der fortbestehenden Arbeitsplätze als Maßstab der Vergleichbarkeit	1083	412
ff) Beteiligung des Betriebsrats bei Versetzungen im Rahmen der Sozialauswahl	1090	415
c) Ausreichende Berücksichtigung sozialer Gesichtspunkte	1091	416
aa) Allgemeines	1091	416
bb) Dauer der Betriebszugehörigkeit	1095	417
cc) Lebensalter	1100	419
dd) Unterhaltspflichten	1103	420
ee) Schwerbehinderung	1106 a	423
ff) Weitere Kriterien	1107	423
gg) Bewertung der Sozialkriterien	1115	426
d) Der Sozialauswahl entgegenstehende berechnete betriebliche Bedürfnisse	1118	429
aa) Allgemeines	1118	429
bb) Einzelne berechnete betriebliche Interessen (Kenntnisse, Fähigkeiten und Leistungen)	1124	433
cc) Die Sicherung einer ausgewogenen Personalstruktur als berechnetes betriebliches Interesse	1138	438
e) Rechtsfolgen einer fehlerhaften Sozialauswahl	1144	442

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
f) Der Auskunftsanspruch des Arbeitnehmers und die Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzprozess	1148	444
aa) Der materiell-rechtliche Auskunftsanspruch aus § 1 Abs. 3 Satz 1 Hs. 2 KSchG	1148	444
bb) Die Verteilung der Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzprozess	1149	444
g) Die Sozialauswahl unter Anwendung von tariflichen oder betrieblichen Auswahlrichtlinien gem. § 1 Abs. 4 KSchG	1155	447
aa) Allgemeines	1155	447
bb) Auswahlregelung in einem Tarifvertrag oder einer Betriebs-/Dienstvereinbarung	1158	448
cc) Gegenstand der begrenzten Justitiabilität	1160	449
dd) Grobe Fehlerhaftigkeit	1162	450
ee) Rechtsfolgen der groben Fehlerhaftigkeit	1166	452
6. Betriebsbedingte Kündigungen bei Betriebsänderungen (§ 1 Abs. 5 KSchG)	1166 a	453
a) Allgemeines	1166 a	453
b) Voraussetzungen	1166 c	453
aa) Betriebsänderung nach § 111 BetrVG und wirksamer Interessenausgleich	1166 d	454
bb) Schriftform und namentliche Bezeichnung der zu Kündigenden	1166 h	455
cc) Beteiligung des Betriebsrats	1166 j	456
dd) Keine wesentliche Änderung der Sachlage nach Zustandekommen des Interessenausgleichs	1166 k	456
c) Rechtsfolgen	1166 l	456
aa) Vermutung dringender betrieblicher Erfordernisse	1166 m	457
bb) Reduzierte Überprüfung der sozialen Auswahl auf grobe Fehlerhaftigkeit	1166 p	459
7. Abfindungsanspruch bei betriebsbedingten Kündigungen (§ 1 a KSchG)	1167	460
a) Normzweck, Rechtsnatur und praktische Auswirkungen ..	1167	460
b) Voraussetzungen	1167 b	461
aa) Anwendbarkeit	1167 b	461
bb) Arbeitgeberkündigung wegen dringender betrieblicher Erfordernisse	1167 c	462
cc) Abfindungsangebot mit Hinweis	1167 f	463
dd) Annahme durch Verstreichenlassen der Klagfrist	1167 g	464
ee) Ablauf der Kündigungsfrist	1167 j	466
c) Rechtsfolgen	1167 l	466
aa) Fälligkeit, Verjährung	1167 l	466
bb) Abfindungshöhe	1167 l	467
d) Sozialrechtliche Folgen des Abfindungsanspruchs	1167 m	467
aa) Anrechnung der Abfindung auf das Arbeitslosengeld ...	1167 m	467
bb) Sperrzeit	1167 n	467
III. Gründe im Verhalten des Arbeitnehmers	1168	469
1. Prüfungskriterien	1168	469
a) Vertragsverletzungen	1168 a	469
b) Objektiver Kündigungsgrund	1171	471
c) Abmahnung	1172	472
d) Negativprognose	1180	477
e) Mildere Mittel	1181	477
f) Interessenabwägung	1184	478
g) Darlegungs- und Beweislast	1186	480
2. Einzelfälle	1187	480

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
IV. Gründe in der Person des Arbeitnehmers	1188	480
1. Prüfungskriterien	1193	483
a) Erhebliche Beeinträchtigung betrieblicher oder vertraglicher Interessen	1193	483
b) Negativprognose; Wiedereinstellungsanspruch	1195	483
c) Vorrangige mildere Mittel	1199	484
d) Interessenabwägung	1200	484
2. Einzelfälle	1204	486
a) Alkoholsucht	1204	486
b) Alter	1206	487
c) Arbeitsurlaub; Beschäftigungsverbot	1207	488
d) Ehrenamt, Wehrdienst	1209	489
e) Eignung	1211	489
f) Krankheit	1214	491
aa) Grundlagen	1214	491
bb) Häufige Kurzerkrankungen	1222	493
cc) Dauernde Arbeitsunfähigkeit	1236	502
dd) Kündigung wegen krankheitsbedingter Leistungsmin- derung	1239	504
ee) Kündigung wegen Langzeiterkrankung	1240	505
g) Strafhaft, Untersuchungshaft	1242	506
V. Sozialwidrigkeit im Falle eines Widerspruchs des Betriebsrats; absolute Sozialwidrigkeitsgründe	1243	506
1. Auswahlrichtlinien	1248	508
2. Weiterbeschäftigung auf einem anderen Arbeitsplatz	1249	508
VI. Verzicht auf den Kündigungsschutz (Ausgleichsquittung)	1253	509
1. Zum Inhalt der Verichtsvereinbarung	1254	510
2. Einwand der Arglist	1257	512
§ 3 Die Änderungskündigung	1258	512
I. Annahme unter Vorbehalt	1263	515
II. Kündigungsschutzverfahren nach Ablehnung des Vertragsange- botes	1267	516
III. Soziale Rechtfertigung einer Änderungskündigung	1269	517
1. Prüfungsmaßstab	1269	517
2. Betriebsbedingte Änderungskündigung	1271	518
a) Entgeltreduzierung	1272	518
b) Organisationsänderungen	1276	521
c) Arbeitszeit	1277	521
d) Vorrang milderer Mittel	1278	522
e) Sozialauswahl	1281	524
3. Verhaltensbedingte Änderungskündigung	1281 d	526
4. Personenbedingte Änderungskündigung	1281 e	526
Dritter Abschnitt: Der besondere Kündigungsschutz	1282	527
§ 1 Kündigungsschutz nach dem Mutterschutzgesetz	1283	527
I. Geltungsbereich des Kündigungsverbotes	1288	529
1. GmbH-Geschäftsführerin und Mutterschutz	1291	529
2. Mutterschutz in Ehegattenverträgen?	1292	529
II. Voraussetzungen des Kündigungsschutzes	1294	531
1. Schwangerschaft	1294	531
a) Feststellung der Schwangerschaft	1296	531
b) Kosten der Schwangerschaftsfeststellung	1299	532
2. Entbindung	1300	533
a) Zum Begriff der Entbindung	1302	533
b) Totgeburt	1304	533

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
c) Fehlgeburt	1305	534
d) Schwangerschaftsabbruch	1306	534
3. Kündigung durch den Arbeitgeber	1307	534
a) Außerordentliche Kündigung	1311	535
b) Annahmeverzug	1312	535
4. Beendigung des Arbeitsverhältnisses ohne Kündigung	1314	536
a) Nichtigter Arbeitsvertrag	1316	536
b) Anfechtung	1321	538
aa) Irrtum über verkehrswesentliche Eigenschaft	1323	539
bb) Arglistige Täuschung	1329	541
cc) Beweislast	1336	547
c) Aufhebungsvertrag	1337	548
d) Befristeter Arbeitsvertrag	1341	549
e) Auflösende Bedingung	1355	552
f) Eigenkündigung der Arbeitnehmerin	1359	553
g) Verzicht auf den Kündigungsschutz	1362	554
5. Kenntnis des Arbeitgebers von der Schwangerschaft oder der Entbindung	1364	555
a) Eigene Kenntnis des Arbeitgebers	1365	556
b) Kenntnis von Vertretern und Beauftragten	1370	557
c) Nachweis der Kenntnis des Arbeitgebers oder seines Beauftragten	1372	558
6. Mitteilung der Schwangerschaft bzw. Entbindung nach erfolgter Kündigung	1374	558
a) Mitteilung an Arbeitgeber oder Vertreter	1379	559
b) Mitteilungsfrist	1380	560
c) Nachweis der Schwangerschaft	1390	562
d) Darlegungs- und Beweislast	1392	563
III. Rechtsfolgen des Kündigungsverbot	1394	564
1. Klagefrist	1395	564
2. Nichtigkeit der Kündigung	1399	566
IV. Die Zulässigkeitserklärung nach § 9 Abs. 3 MuSchG	1400	566
1. Zulässigkeitserklärung und Ausschlussfrist	1404	567
2. Voraussetzungen der Zulässigkeitserklärung	1405	567
3. Besonderer Fall und wichtiger Grund	1408	568
4. Rechtswirkungen der Zulässigkeitserklärung	1409	568
5. Formvorschriften	1413	570
6. Die zulässige Kündigung und sonstiges Kündigungsrecht	1415	571
V. Benachrichtigung der Aufsichtsbehörde von der Eigenkündigung der Arbeitnehmerin	1417	571
VI. Erhaltung von Rechten; Sonderkündigungsrecht	1418	572
§ 2 Kündigungsschutz und Elternzeit	1419	572
I. Geltungsbereich	1423	573
1. Der besondere Kündigungsschutz während der Elternzeit und nachdem die Elternzeit verlangt worden ist	1426	573
2. Teilzeitarbeit während der Elternzeit bei seinem Arbeitgeber (§ 18 Abs. 2 Nr. 1 BErzGG).....	1433	575
3. Teilzeitarbeit ohne Elternzeit (§ 18 Abs. 2 Nr. 2 BErzGG)	1436	576
4. Teilzeitarbeit bei einem anderen Arbeitgeber in der Elternzeit	1440	577
II. Das Kündigungsverbot	1442	578
III. Die Zulässigkeitserklärung der Kündigung	1444	578
IV. Die Geltendmachung der Nichtigkeit der Kündigung. Klagefrist	1448	579
V. Sonderkündigungsrecht des Arbeitnehmers	1452	580
§ 3 Kündigungsschutz schwerbehinderter Arbeitnehmer	1454	580
I. Einleitung	1454	580

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
II. Geltungsbereich der §§ 85 bis 92 SGB IX	1458	582
1. Geschützter Personenkreis	1458	582
2. Ausnahmen	1464	584
a) Nichterfüllung der Wartezeit	1465	584
b) Schwerbehinderte Arbeitnehmer auf bestimmten Arbeits- plätzen	1468	584
c) Kündigung nach dem 58. Lebensjahr	1469	585
d) Entlassung aus Witterungsgründen	1471	585
e) Fehlender Nachweis	1472 a	586
f) Anzeigepflicht	1473	588
3. Kenntnis des Arbeitgebers von der Schwerbehindertenei- genschaft des Arbeitnehmers	1474	588
a) Kündigungsrechtliche Konsequenzen	1474	588
b) Anfechtung des Arbeitsvertrages	1484	592
III. Der besondere Kündigungsschutz im Verhältnis zu anderen Ge- setzen	1487	593
IV. Gegenstand des besonderen Kündigungsschutzes	1496	596
1. Arbeitgeberseitige Kündigung	1496	596
2. Sonstige Beendigungstatbestände	1499	597
a) Aufhebungsvertrag	1503	597
b) Befristeter Arbeitsvertrag	1505	598
c) Auflösend bedingter Vertrag	1508	599
d) Faktisches Arbeitsverhältnis	1512	600
e) Anfechtung des Arbeitsvertrages	1513	600
f) Direktionsrecht	1514	600
g) Kurzarbeit	1515	601
V. Kündigungsfrist	1516	601
VI. Die Zustimmung des Integrationsamtes	1521	602
1. Das Antragsverfahren	1523	603
2. Die Entscheidung des Integrationsamtes	1526	604
3. Die Frist für die Kündigung durch den Arbeitgeber	1534	608
4. Die Wirkung der Aufhebung der Zustimmungsentscheidung	1537	609
VII. Außerordentliche Kündigung	1540	610
1. Der Antrag auf Erteilung der Zustimmung	1545	611
2. Die Entscheidung des Integrationsamtes	1549	613
a) Wann ist die Entscheidung des Integrationsamtes getrof- fen?	1554	615
b) Kündigung nach Zustimmung des Integrationsamtes	1559	616
3. Rechtsmittel	1563	618
4. Außerordentliche Kündigung aus Anlass von Arbeitskämpfen	1565	618
§ 4 Kündigungsschutz bei Massenentlassungen	1569	619
I. Voraussetzungen der Anzeigepflicht	1571	620
II. Beteiligung des Betriebsrats	1578	623
III. Form und Inhalt der Anzeige	1583	625
IV. Rechtsfolgen bei unterlassenen Anzeigen	1586	627
1. Bisherige Rechtsprechung des BAG	1586	627
2. Nach dem Urteil des EuGH vom 27. 1. 2005	1589	629
V. Konzernregelung	1590	629
VI. Die Beendigung des Arbeitsverhältnisses nach erfolgter Anzeige	1591	629
§ 5 Kündigungsschutz im Rahmen der Betriebsverfassung	1594	631
I. Personeller Geltungsbereich	1600	632
II. Beginn und Ende des besonderen Kündigungsschutzes	1609	634
III. Nachwirkender Kündigungsschutz	1619	637
IV. Die ordentliche Kündigung	1623	638
1. Die Änderungskündigung	1624	639

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
2. Die Kündigung bei Stilllegung des Betriebes und einer Betriebsabteilung	1626	640
a) Kündigung bei Stilllegung des Betriebes	1626	640
b) Kündigung bei Stilllegung einer Betriebsabteilung	1633	644
c) Prozessuale Fragen	1638	646
V. Die außerordentliche Kündigung	1640	647
1. Der wichtige Grund	1645	648
a) Fallgruppen zum wichtigen Grund	1650	650
b) Außerordentliche betriebsbedingte Änderungskündigung	1652	652
2. Die Zustimmung des Betriebsrats	1655	654
a) Die Entscheidung des Betriebsrats	1656	655
b) Zeitpunkt der Zustimmung	1664	657
c) Bedeutung des § 626 Abs. 2 BGB	1665	657
d) Rechtswirkungen bei fehlender Zustimmung	1672	659
3. Die Ersetzung der Zustimmung durch das Arbeitsgericht	1673	659
a) Zulässigkeit der Kündigungsschutzklage nach rechtskräftiger Entscheidung über die Zustimmung zur außerordentlichen Kündigung	1677	661
b) Ersetzung der Zustimmung unmittelbar durch das Arbeitsgericht	1679	663
4. Kündigungsschutzverfahren	1680	663
VI. Amtsausübung und Beschäftigungsanspruch	1684	664
VII. Bestandsschutz für Auszubildende	1686	665
1. Persönliche Gründe	1689	666
2. Betriebliche Gründe	1690	666
3. Verfahrensrecht	1695	668
4. Kosten anwaltschaftlicher Tätigkeit im Beschlussverfahren	1698	669
§ 6 Sonstige Fälle eines besonderen Kündigungsschutzes	1699	669
I. Inhaber von Bergmannsversorgungsscheinen	1700	669
II. Wehrdienst und Zivildienst	1704	670
III. Sonstige Einzelfälle	1715	673
Vierter Abschnitt: Der Kündigungsschutzprozess	1716	675
§ 1 Die fristgebundene Kündigungsschutzklage	1716	675
I. Allgemeines	1716	675
II. Geltungsbereich des § 4 KSchG	1722	676
1. Bestehen eines Arbeitsverhältnisses	1722	676
2. Schriftliche Kündigung	1723 ^a	678
3. Ordentliche und außerordentliche Kündigung	1724	679
4. Befristeter Arbeitsvertrag	1728	680
5. Anfechtung des Arbeitsverhältnisses	1730	681
6. Berufsausbildungsverhältnis	1731	681
7. Sonstige Fälle	1734	682
III. Unwirksamkeitsgründe	1735	682
IV. Feststellungsklage	1737	684
1. Grundsätze	1737	684
2. Feststellungsinteresse	1740	686
V. Wirkungen der Kündigungsschutzklage	1744	687
1. Einfluss auf Verjährung	1744	687
2. Geltendmachung im Rahmen von Ausschlussfristen	1745	688
a) Anwendbarkeit	1745	688
b) Einstufige Ausschlussfristen	1749	689
c) Zweistufige Ausschlussfristen	1751	690
3. Geltendmachung des Urlaubsabgeltungsanspruchs	1757	691

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
VI. Auswirkungen der Rücknahme der Kündigung auf die Kündigungsschutzklage	1758	692
VII. Kündigungsschutzklage und Annahmeverzug	1766	694
VIII. Klageerhebung vor dem Arbeitsgericht	1780	698
1. Die Klageschrift	1780	698
2. Die Parteien des Kündigungsschutzprozesses	1785	700
a) Arbeitgeber	1785	700
b) Arbeitnehmer	1793	704
3. Zuständiges Gericht	1795	704
IX. Die Klagefrist nach § 4 KSchG	1801	706
1. Allgemeines zur Fristwahrung	1801	706
2. Einzelfragen zur Fristwahrung	1805	707
3. Die Rechtsnatur der Klagefrist	1812	710
4. Fristbeginn nach § 4 Satz 4 KSchG	1815 a	711
a) Rechtslage bis zum 31. 12. 2003	1815 a	711
b) Rechtslage seit dem 1. 1. 2004	1815 c	712
5. Verlängerte Anrufungsfrist nach § 6 Satz 1 KSchG	1816	714
a) Unmittelbarer Anwendungsbereich	1816	714
b) Entsprechende Anwendung	1821	716
c) Hinweispflicht	1823	717
6. Die Wirkung der Fristversäumung	1825	718
X. Zulassung verspäteter Klagen	1829	720
1. Allgemeine Grundsätze	1829	720
2. Voraussetzungen der nachträglichen Zulassung	1832	721
a) Allgemein	1832	721
b) Einzelfälle	1833	721
c) Sonderfall: Schwangerschaft	1857 a	730
3. Verfahren	1858	731
a) Zuständiges Gericht	1858	731
b) Antragsfrist	1558 a	731
c) Antragsinhalt	1860	733
d) Erstinstanzliche Entscheidung	1861	734
e) Rechtsmittel	1865	735
4. Bindungswirkung des Beschlusses über die nachträgliche Zulassung	1870	737
XI. Streitgegenstand; Präklusion	1872	739
1. Punktueller Streitgegenstandstheorie	1872	739
2. Feststellungsklage nach § 4 KSchG und § 256 ZPO (Kombination).....	1880	742
a) Auslegung des Klageantrages nach § 256 Abs. 1 ZPO	1885	744
b) Das Feststellungsinteresse für die Klage nach § 256 Abs. 1 ZPO	1890	746
c) Allgemeine Feststellungsklage und Klagefrist	1897	749
3. Das Präklusionsprinzip	1898	750
XII. Neues Arbeitsverhältnis des Arbeitnehmers. Auflösung des alten Arbeitsverhältnisses	1905	753
1. Allgemeines	1905	753
2. Voraussetzungen des Wahlrechts	1905 a	753
a) Gerichtliches Urteil	1905 a	753
b) Neues Arbeitsverhältnis	1905 b	754
3. Die Nichtfortsetzungserklärung	1905 d	754
4. Fortsetzung des bisherigen Arbeitsverhältnisses	1906	754
5. Vergütungsfragen	1908 a	755
XIII. Exkurs: Die Entfristungsklage nach § 17 Satz 1 TzBfG	1909	756
1. Überblick	1909	756
2. Anwendungsbereich	1910	757

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
a) Befristete und auflösend bedingte Arbeitsverträge	1910	757
b) Einwand der Unwirksamkeit	1911	758
c) Sonstige Einwände	1912	758
3. Streitgegenstand	1913	760
a) Allgemein	1913	760
b) Mehrfachbefristungen	1913 a	760
c) Rechtskraftwirkungen	1913 d	761
4. Klageantrag	1914	762
5. Verhältnis zu § 256 Abs. 1 ZPO	1916	763
6. Berechnung der Klagefrist (§ 17 Satz 1 TzBfG)	1919	764
a) Kalenderbefristung	1919	764
b) Zweckbefristung und auflösende Bedingung	1923	765
7. Anwendbarkeit der §§ 5 bis 7 KSchG	1926	767
a) Nachträgliche Klagezulassung (§ 5 KSchG)	1926	767
b) Verlängerte Anrufungsfrist (§ 6 KSchG)	1927	768
c) Fiktionswirkung (§ 7 1. Halbsatz KSchG)	1928	769
§ 2 Verhältnis des Kündigungsschutzgesetzes zu sonstigen Kündigungen	1929	770
I. Die außerordentliche Kündigung	1931	771
1. Geltungsbereich des § 13 Abs. 1 KSchG	1934	771
2. Streitgegenstand; Präklusion	1939	772
3. Probleme der Umdeutung der außerordentlichen Kündigung im Kündigungsschutzprozess	1941	773
II. Die sittenwidrige Kündigung	1949	776
III. Die aus anderen Gründen unwirksame Kündigung (§ 13 Abs. 3 KSchG)	1953	777
1. Rechtslage bis zum 31. 12. 2003	1953	777
2. Rechtslage seit dem 1. 1. 2004	1954	777
a) Regelungsgehalt des § 13 Abs. 3 KSchG	1954	777
b) Feststellungsklage nach § 256 Abs. 1 ZPO	1956	778
§ 3 Auflösung des Arbeitsverhältnisses und Abfindung	1959	779
I. Voraussetzungen für die Auflösung des Arbeitsverhältnisses	1967	782
1. Sozialwidrigkeit der Kündigung	1967	782
2. Der Auflösungsantrag des Arbeitnehmers	1974	784
3. Der Auflösungsantrag des Arbeitgebers	1980	786
4. Beiderseitiger Auflösungsantrag	1990	790
II. Das Auflösungsurteil	1992	791
1. Die Kostenentscheidung	1995	792
2. Vorläufige Vollstreckbarkeit	1997	792
3. Rechtsmittel	1999	793
III. Die Abfindung	2004	795
1. Rechtsnatur und zivilrechtliche Behandlung	2004	795
2. Die Höhe der Abfindung	2013	798
3. Steuerrechtliche Fragen	2017	799
4. Sozialversicherungsrechtliche Fragen	2022	801
5. Anrechnung der Abfindung auf das Arbeitslosengeld	2025	802
a) Überblick	2025	802
b) Rechtslage seit dem 1. 4. 1999	2029	803
§ 4 Die Klage gegen eine Änderungskündigung (§§ 2, 8 KSchG).....	2039	806
I. Die Beteiligung des Betriebsrats	2043	807
1. Die Anhörung des Betriebsrats nach § 102 Abs. 1 BetrVG	2044	807
2. Die Mitbestimmung des Betriebsrats nach § 99 Abs. 1 BetrVG	2047	808
II. Die Änderungskündigung als Beendigungskündigung	2048	809
III. Die vorbehaltlose Annahme des Angebots	2049	810
IV. Die Annahme des Änderungsangebots unter Vorbehalt	2050	810

Inhaltsverzeichnis

	Rn.	Seite
V. Das Verfahren nach der Annahme des Angebots unter Vorbehalt	2056	812
VI. Die außerordentliche Änderungskündigung	2063	814
§ 5 Streitwert der Kündigungsschutzklage	2064	815
I. Überblick	2064	815
II. Einzelne Kündigung	2065	815
III. Mehrere Kündigungen	2068	817
IV. Kündigung und Weiterbeschäftigung	2071	819
V. Kündigung und Arbeitsentgelt	2074	820
VI. Änderungskündigung	2075	820
VII. Kündigung und Auflösungsantrag	2075 a	821
§ 6 Der Weiterbeschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers während des Kündigungsschutzprozesses	2076	821
I. Der Weiterbeschäftigungsanspruch nach § 102 Abs. 5 Satz 1 BetrVG	2080	823
1. Voraussetzungen für den Weiterbeschäftigungsanspruch	2083	824
a) Widerspruch des Betriebsrats	2083	824
b) Erhebung der Kündigungsschutzklage	2091	826
c) Die ordentliche Kündigung	2092	827
d) Die Änderungskündigung	2093	828
e) Das Verlangen des Arbeitnehmers	2094	828
2. Inhalt des Anspruchs; Beendigung	2095	829
a) Allgemeines	2095	829
b) Die Durchsetzung des Weiterbeschäftigungsanspruchs	2096	830
c) Vollstreckung des Weiterbeschäftigungsanspruchs	2100	831
d) Beendigung der Weiterbeschäftigungspflicht	2101	831
3. Die Entbindung von der Weiterbeschäftigungspflicht	2105	833
a) Die Erfolgsaussicht der Kündigungsschutzklage	2107	833
b) Die unzumutbare wirtschaftliche Belastung des Arbeitgebers	2108	834
c) Offensichtliche Unbegründetheit des Widerspruchs	2109	835
d) Rechtsfolge der Entbindung	2111	836
e) Wiederholung des Antrages	2112	836
II. Der Weiterbeschäftigungsanspruch außerhalb des Geltungsbereichs des § 102 Abs. 5 BetrVG	2113	837
1. Der Weiterbeschäftigungsanspruch nach dem Beschluss des Großen Senats	2117	838
a) Der Zeitraum vor einem Urteil im Kündigungsschutzprozess	2118	838
b) Der Zeitraum nach einem Urteil im Kündigungsschutzprozess	2122	839
c) Die Wiederholungskündigung	2123	840
d) Die Änderungskündigung	2126	841
2. Prozessuale Fragen	2128	841
3. Rechtsnatur und Rückabwicklung des Weiterbeschäftigungsverhältnisses	2132	844
a) Weiterbeschäftigung auf Grund einer Parteivereinbarung ..	2133	844
b) Weiterbeschäftigung zur Abwendung der Zwangsvollstreckung	2134	845
4. Inhalt des Weiterbeschäftigungsanspruchs	2143	848
5. Einstweiliger Rechtsschutz	2144	849
Fünfter Abschnitt: Kündigungsschutz in der Insolvenz	2147	851
§ 1 Kündigung nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens	2147	851
I. Bedeutung des Insolvenzrechts	2147	851

Inhaltsverzeichnis

	R.n.	Seite
II. Der Regelungsbereich des § 113 InsO	2152	852
1. Gesetzliches Kündigungsrecht	2152	852
2. Kündigungsfrist	2155	854
3. Schadenersatz	2159	856
4. Allgemeiner und besonderer Kündigungsschutz	2160	856
III. Die Klagefrist im Insolvenzverfahren nach § 113 Abs. 2 InsO		
a. F.	2162	857
§ 2 Interessenausgleich und Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz	2165	858
I. Interessenausgleich und Kündigungsschutz (§ 125 InsO).....	2165	858
1. Vermutungstatbestand	2165	858
2. Voraussetzungen	2168	859
3. Rechtsfolgen	2173	861
II. Das Beschlussverfahren nach § 126 InsO	2179	866
1. Allgemeines	2179	866
2. Antragsinhalt	2184	867
3. Antragsfrist	2185	868
4. Verfahrensgegenstand	2186	869
5. Verfahrensgrundsätze	2188	870
6. Rechtsmittel	2192	872
7. Kosten	2193	872
III. Bindungswirkung der Entscheidung, § 127 InsO	2194	873
§ 3 Betriebsveräußerung in der Insolvenz	2198	875
I. Der Betriebsübergang im Insolvenzverfahren	2198	875
II. Die Regelung des § 128 Abs. 1 InsO	2199	876
III. Erstreckung der Vermutungs- und Feststellungswirkung nach § 128 Abs. 2 InsO	2203	877